

Gegenüberstellende Bewertung Antragsvariante und Variante der Verwaltung

Kriterium	Modifizierte Antragsvariante	Variante der Verwaltung (Schutzstreifen)
Führung Radverkehr	Radfahrstreifen 3 m breit in West-Ost-Richtung Radfahrer in der Kfz-Fahrbahn in Ost-West-Richtung (Mischverkehr)	Beidseitig Anlage von Schutzstreifen von 1,50 m Breite
<i>Folgewirkung</i>	<i>Gesicherte Führung des Radverkehrs auf der Strecke</i> <i>Überholen von Radfahrenden in Ri. Westen durch Kfz unzulässig, da Mindestabstand nicht eingehalten werden könnte</i> <i>Ri. Westen: Gefährdungspotential für Radfahrende durch Dooring parkender Kfz bleibt bestehen</i> <i>Unzulässiges Überholen von Kfz kann nicht ausgeschlossen werden bzw. nur mittels geschützten Radfahrstreifen unterbunden werden (baulicher Schutz: Leitboys, Trennelemente).</i> <i>Zusätzliche. Sicherung des Radverkehrs vor dem LSA-Knoten notwendig (Überleitung in einen Schutzstreifen + vorgezogene Haltelinie/ Aufstellstreifen, Furtmarkierung)</i>	<i>Gesicherte Führung des Radverkehrs auf der Strecke</i> <i>Zusätzliche Sicherung des Radverkehrs vor dem LSA-Knoten notwendig (vorgezogene Haltelinie/ Aufstellstreifen, Furtmarkierung,)</i>
<i>Bewertung</i>	+	++
Führung Kfz-Verkehr	Einbahnregelung Seumestraße in Ost-West-Richtung	Keine Änderung ggü. Bestandssituation
<i>Folgewirkung</i>	<i>Verlagerung (Mehrbelastung) von 660 Kfz/ d auf die Sternstraße, südlicher Abschnitt und Mehrbelastung 480 Kfz/d in der Harnackstraße Richtung Norden → signaltechnische Sicherung der Einmündung Sternstr./ Harnackstr. notwendig</i> <i>Herabsenkung der Leistungsfähigkeit des Knotens Steubenallee, Erich-Weinert-Straße, Schönebecker Straße, Sternstraße</i> <i>Anpassung der Signalschaltung LSA Sternstraße/ Carl-Miller-Str./ Seumestraße an die geänderte Markierung</i> <i>Hohe Aufwände durch LSA- Umprogrammierung und Investitionen</i>	<i>Verkehrsmengen entsprechen dem 0-Fall</i>
<i>Bewertung</i>	-	+/-
Ruhender Verkehr	Keine Änderung ggü. Bestandssituation	Entfall aller 11 Längsparkstände in der Seumestraße
<i>Folgewirkung</i>		<i>Verlagerung und ggf. Parksuchverkehr im Quartier, Widerstand bei den Anwohnern -</i>
<i>Bewertung</i>	+/-	

ÖPNV	Sicherung des Bahnübergangs in der Harnackstraße ggf. notwendig	Keine Änderung ggü. Bestandssituation
<i>Folgewirkung</i>	<i>Sicherung notwendig, durch den steigenden Anteil von Linksabbiegern (480 Kfz/d) aus der Sternstraße kommend in die Harnackstraße Ri. Norden (Gleisquerung von Kfz, ab > 100 Kfz/d lt. BOStrab § 20 techn. Sicherung erforderlich)</i>	
<i>Bewertung</i>	<i>Sicherung muss über eine neue Knoten-LSA im Einmündungsbereich Sternstraße/ Harnackstraße erfolgen</i> <i>Bewertung ist erst möglich mit einer mikroskopischen VU für den Bereich einschl. Leistungsfähigkeitsberechnung neu benötigter LSA sowie Umprogrammierung der LSA am Knoten C.-Miller-Str, Sternstr, Seumestr.</i>	
Grobkostenschätzung	Beschilderungs- und Markierungsarbeiten in der Seumestraße: Planung und Umsetzung (Programmierung, Phasenänderung) LSA-Schaltung am Knoten C.-Miller-Str, Sternstr, Seumestr. rd. 35.000 € Neue LSA Einmündungsbereich Sternstraße/ Harnackstraße: rd. 265.000 €	Beschilderungs- und Markierungsarbeiten in der Seumestraße:
<i>Bewertung</i>	Kosten: rd. 300.000 € + VU + 20.000 € für De- und Markierung und Beschilderung -	Kosten: 2.000 € für De- und Markierung, ggf. weitere Kosten für Ausgleich Unebenheiten im Bereich der (ehemaligen) Längsstellplätze +
Zeithorizont Umsetzung	Abhängigkeit zu Umleitungsverkehr Baumaßnahme Hallische Straße und Planckstraße, nicht kurzfristig umsetzbar -	Keine Abhängigkeit zu Umleitungsverkehren, aber Öffentlichkeitsbeteiligung vor Umsetzung vorsehen, relativ kurzfristig umsetzbar +
Gesamtbewertung	1 +, 3 -, 1 +/-	4 +, 1 -, 1 +/-
<i>Einschätzung</i>	<i>Nachteile überwiegen – schwächere Variante</i>	<i>Vorteile überwiegen - Vorzugsvariante</i>